

Als eine weitschichtig Verwandte  
ist Frieda Maxens Lieblingstante.  
Als Witwe wohnt sie zwar allein,  
jedoch (es könnt' auch anders sein)  
ist sie zum Glück recht gut vernetzt  
und recht beliebt, denn nicht zuletzt  
steht sie bereit mit Rat und Tat,  
wenn jemand ein Problemchen hat.  
Im Tischtuch ist ein Rotweinfleck?  
Nur Mut, die Frieda bringt ihn weg!  
Das Tafelsilber angelaufen?  
Da braucht man nur Sidol zu kaufen!  
Zu jeder Frage weit und breit  
weiß Tante Frieda prompt Bescheid!  
Doch wo es um Gerüchte geht  
ist Tante Frieda sehr diskret.  
Gerüchtebörse und Geläster  
sind ihr verhasst. Wo Wespennester,  
da sagt sie kurz entschlossen: "Nein!  
In so 'was misch' ich mich nicht ein!  
Rät man den Leuten ungebeten,  
sind sie mit Fug und Recht betreten.  
Was die Musik macht, ist der Ton!  
Wenn jemand Rat braucht, fragt er schon."  
Das ist, was Max an Frieda schätzt.  
Sie hat noch niemanden verletzt.  
Und wenn aus Maxens Freundeskreis  
mal jemand nicht mehr weiter weiß -  
dem rät gewiss Max Mustermann:  
"Ruf doch die Tante Frieda an!"

(Aus dem Zyklus "Max Mustermann und Lieschen Müller")